

RISK ENGINEERING CAMPUS 2026

Webinar-Reihe



Mit unserer Webinar-Reihe präsentieren wir ausgesuchte Themen aus dem Bereich Risk Engineering. Zu unterschiedlichen Risikoschwerpunkten stellen wir Ihnen mögliche Brandgefahren und Feuerrisiken vor. Sie erfahren, welche brandschutztechnischen Maßnahmen erforderlich sind, um auch bei komplexen Risikoprofilen wirksame Schutzkonzepte umzusetzen.

HERKÖMMLICHE SCHUTZKONZEPTE REICHEN HEUTE NICHT MEHR AUS – WIR HELFEN IHNEN BEI DER GANZHEITLICHEN RISIKOBETRACHTUNG

Großschadenereignisse mit komplexen Brandszenarien verlangen eine weitergehende Bewertung von Feuerrisiken und Betriebsgefahren. Für eine nachhaltige Risikobewertung genügt es nicht, einzelne Risikofaktoren isoliert zu betrachten. Im Fokus stehen die Wechselwirkungen unterschiedlicher Risikofaktoren und das Zusammenspiel verschiedener Schutzmaßnahmen – ein entscheidender Aspekt moderner Schadenprävention und ein Kernbestandteil unseres Seminarprogramms.

AN WEN RICHTEN SICH DIE WEBINARE?

Die Themen unserer Webinare sprechen interessierte Teilnehmer an, die einen fachlichen Bezug zu den Bereichen Brandschutz, Schadenverhütung und Sicherheit haben:

- **SÜDVERS-Kunden und deren Partner** aus den Bereichen Brandschutz, Schadenprävention und Sicherheit (Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsingenieure, Feuerwehrleute, Sachverständige, Gutachter, Fachplaner, etc.)
- **Versicherer und Rückversicherer** aus den Bereichen Risk Engineering, Risk Consulting, Loss Control (Risiko-Ingenieure, Underwriter, Schadenregulierer, etc.)



ANSPRECHPARTNERIN:

ANKE HÜLSSE

Vertriebsassistentz

+49 341 99280-60

anke.huelsse@suedvers.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 99,00 Euro (netto) pro Webinarbeteiligung.

TERMINE UND THEMEN



20.04.2026 | FEUERRISIKEN UND BETRIEBSGEFAHREN

Branddreieck: Mehr als nur eine geometrische Figur
Versteckte Brandlasten, ungewöhnliche Zündquellen und unerwartete Brandverläufe

Termin: Montag, 20.04.2026, 10:00–11:30 Uhr

Referent: Dr. Michael Buser

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Insbesondere versteckte Brandlasten und ungewöhnliche Zündquellen führen häufig zu unerwarteten Brandverläufen. Neben den typischen Sachschäden, die das primäre Brandereignis durch Flammen und Wärmestrahlung verursacht, kommt es durch Brandrauch und Sekundärbrände häufig zu Brandfolgeschäden mit weitreichenden Auswirkungen. Das Branddreieck ist bei der risikotechnischen Bewertung von Feuerrisiken mehr als nur eine geometrische Figur. Mit diesem Modell lassen sich Risiken und Gefahren beschreiben sowie Brandszenarien und Schadenereignisse erklären.



Im Webinar werden Ihnen verschiedene Brandkenngrößen vorgestellt, die das risikotechnische Verständnis von Brandverläufen und Schadenszenarien liefern. Sie erfahren, wie man aus dem Branddreieck Maßnahmen zur effektiven Schadenverhütung ableiten und daraus wirksame Schutzkonzepte entwickeln kann.



27.04.2026 | SCHADENEREIGNISSE MIT KOMPLEXEN BRANDSZENARIEN

Feuer, Explosion und andere Katastrophen
Traditionelle Schutzkonzepte im Licht internationaler Schadenerfahrung

Termin: Montag, 27.04.2026, 10:00–11:30 Uhr

Referent: Dr. Michael Buser

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Der traditionelle Umgang mit Risiken orientiert sich neben dem abwehrenden Brandschutz durch die Feuerwehr vorwiegend an baulichen Brandschutzvorkehrungen, technischen Sicherheitssystemen und organisatorischen Schutzmaßnahmen. Traditionelle Maßnahmen konventioneller Schadenverhütung genügen den heutigen Anforderungen an einen risikoadäquaten Umgang mit Gefahren jedoch nur noch bedingt. Großschadenereignisse mit komplexen Brandszenarien verlangen eine weitergehende Bewertung von Feuerrisiken und Brandgefahren. Für eine nachhaltige Risikobewertung genügt es nicht, die einzelnen Risikofaktoren isoliert zu betrachten. Im Fokus stehen die komplexen Wechselwirkungen von unterschiedlichen Risikofaktoren und damit das interaktive Zusammenspiel verschiedener Schutzmaßnahmen.



Im Webinar werden Ihnen die Anforderungen an eine erweiterte Risikowahrnehmung vorgestellt und traditionelle Schutzkonzepte im Licht internationaler Schadenerfahrung bewertet. Sie erfahren, warum es trotz augenscheinlich guter Brandschutzmaßnahmen trotzdem häufig brennt.



04.05.2026 | LITHIUMBATTERIEN UND MODERNE ENERGIESPEICHERSYSTEME

Brandgefahren, Sicherheitsrisiken und Schadenerfahrung
Effektive Schadenverhütung und wirksame Brandbekämpfung

Termin: Montag, 04.05.2026, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dr. Michael Buser

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Der Einsatz von mobilen elektronischen Kleinanwendungen (Smartphones, Notebooks, Pedelecs, etc.) hat zur massenhaften Verbreitung von Lithiumbatterien geführt. Aber auch für stationäre Energiespeicher gewinnen Lithiumbatterien zunehmend an Bedeutung und erfahren eine geradezu explosionsartige Entwicklung im Bereich der Elektromobilität. Grundsätzlich sind Lithiumbatterien und auch die entsprechenden Ladetechnologien bei ordnungsgemäßem Umgang und sachgerechter Handhabung als vergleichsweise sicher anzusehen. Aus der Verwendung bestimmter chemischer Verbindungen im Zusammenhang mit hohen Energiedichten können sich allerdings spezifische Gefahrenpotenziale ergeben, die eine besondere Sicherheitsbetrachtung erfordern.



Im Webinar werden Ihnen Brandgefahren und Feuerrisiken von Lithiumbatterien vorgestellt. Sie erfahren, welche brandschutztechnischen Maßnahmen erforderlich sind, um daraus wirksame Schutzkonzepte abzuleiten.



11.05.2026 | WÄRMEDÄMMUNG AUS GESCHÄUMTEN KUNSTSTOFFEN

Brandschutztechnische Herausforderungen
Mehrstufiger Ansatz für die Schadenverhütung

Termin: Montag, 11.05.2026, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dr. Michael Buser

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Im Zuge der Klimaschutzziele verlangen die hohen Anforderungen an Energieeffizienz verbesserte Maßnahmen zur Vermeidung von Wärmeverlusten aus Gebäuden. Bei der Wärmedämmung von Gebäuden werden vorzugsweise Dämmmaterialien aus geschäumten Kunststoffen eingesetzt. Ungeachtet ihrer anwendungstechnischen Vorteile können sich daraus gravierende brandschutztechnische Nachteile ergeben. Auch wenn Dämmmaterialien aus geschäumten Kunststoffen baurechtlich zugelassen sind, verbirgt sich hinter dem Begriff „schwer entflammbar“ dennoch ein kritisches Brandverhalten. Die extreme Wärmefreisetzung im Brandfall und die Tatsache, dass sich diese Brandlasten außerhalb des Wirkungsbereiches von Löschanlagen befinden, stellen hohe Anforderungen an ein wirksames Schutzkonzept und bringen Feuerwehrrkräfte im Hinblick auf Löschwassermenge und Einsatztaktik an ihre Leistungsgrenzen.



Im Webinar werden Ihnen Brandgefahren und Feuerrisiken von Dämmmaterialien aus geschäumten Kunststoffen vorgestellt. Sie erfahren, welche brandschutztechnischen Maßnahmen erforderlich sind, um daraus wirksame Schutzkonzepte abzuleiten.



08.06.2026 | EXPLOSIONSSCHUTZ – GRUNDLAGEN DER ERMITTLUNG

Von der Ermittlung bis zum Explosionsschutzdokument

Termin: Montag, 08.06.2026, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dr.-Ing. Christian Ganz

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Auch wenn vordergründig keine Explosionsgefahren bestehen, ist deren Analyse im betrieblichen Risikomanagement stets unabdingbar und sogar rechtlich gefordert. Im Falle von bestehenden Gefährdungen haben sich zielorientierte Schutzkonzepte entwickelt, die die Entstehung von Explosionsereignissen oder deren Auswirkungen vermeiden oder reduzieren. Das Explosionsschutzdokument stellt somit einen lösungsorientierten Beitrag zum risikoadäquaten Umgang mit betrieblichen Gefährdungen und einen wesentlichen Faktor zur betrieblichen Zuverlässigkeit dar.



Im Webinar werden die rechtlichen Hintergründe des betrieblichen Explosionsschutzes vorgestellt. Sie erfahren, welche Maßnahmen erforderlich sind, wie Gefährdungen ermittelt und Schutzkonzepte konzipiert werden.



15.06.2026 | LAGERUNG BRENNBARER FLÜSSIGKEITEN

Herausforderung für Löschanlagen, insbesondere bei Lagerung in IBC-Transportbehältern

Termin: Montag, 15.06.2026, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dr.-Ing. Christian Ganz

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Viele Jahre waren PFAS-Stoffe aufgrund ihrer zahlreichen Vorteile in der Brandbekämpfung das Mittel der Wahl. PFAS-Stoffe weisen eine hohe Hitzebeständigkeit auf und sind höchst wasserabweisend. Sie waren in der Vergangenheit häufig wichtiger Bestandteil in Schaumlöschmitteln. Allerdings dürfen sie inzwischen wegen ihrer umweltproblematischen und gesundheitsschädlichen Eigenschaften nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt zum Einsatz kommen.



Im Webinar erfahren Sie mehr über heutige PFAS-Alternativen und die Wirksamkeit von Löschanlagen. Dies beinhaltet auch die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten, Anwendungsgrenzen fluorfreier Schaummittel und die unterschiedlichen Auslegungen nach anerkannten Richtlinien. Erfahren Sie darüber hinaus, welche Auswirkungen Betreibern bei Verstößen drohen und welche Sonderlösungen es gibt (z. B. Minimax Liquid Protect).



22.06.2026 | BRANDSCHUTZ IM FOKUS DER VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT

Eine andere Sichtweise als die der Genehmigungsbehörden

Termin: Montag, 22.06.2026, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dipl.-Ing. Univ. Philip Frey

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Brandschutz hat viele Gesichter und sollte immer in verschiedenen Bereichen stattfinden. So bezieht sich der bauliche Brandschutz auf Brandabschnitte, die Bauart und Baustoffe, während anlagentechnischer Brandschutz Brandmeldeanlagen und Sprinkleranlagen umfasst. Hinzu kommen der organisatorische Brandschutz, welcher beispielsweise Revisionen oder einen Heißarbeitsschein beinhaltet, und schließlich der abwehrende Brandschutz mit einem Feuerwehrplan und/oder Löschübungen. Doch was ist Pflicht und was ist optional? Welche Unternehmen brauchen welche Brandschutzmaßnahmen?



Im Webinar werden gesetzliche und versicherungstechnische Schutzziele des Brandschutzes vorgestellt. Sie erfahren, welche Anforderungen des Sachversicherers an den baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz im Betrieb zu berücksichtigen sind.

IHRE EXPERTEN



DR. MICHAEL BUSER

Leiter Risk Engineering

✉ michael.buser@suedvers.de

Dr. Michael Buser leitet bei SÜDVERS GMBH Assekuranzmakler den Bereich Risk Engineering. Er ist seit vielen Jahren in der Risikoberatung tätig und unterstützt Industrieunternehmen und mittelständische Firmenkunden bei der nachhaltigen Verbesserung ihrer Risikolandschaft. Als promovierter Diplomchemiker im Fachgebiet Industrielle Verfahrenstechnik blickt er auf langjährige Erfahrung in der Industrie zurück und hat mit ausgewiesener Expertise internationale Risk Consulting Projekte und Loss Control Programme geleitet.

Als Mitglied verschiedener Expertenkommissionen und Fachgremien hat er die Industrie und die Versicherungswirtschaft, sowie Behörden und Institutionen im Bereich technisches Risikomanagement bei der Entwicklung von wirksamen Schutzkonzepten beraten.

Im Rahmen von Lehraufträgen führt er europaweit Fachseminare, Ausbildungsprogramme und Workshops durch und hat zahlreiche Fachbeiträge in renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht. Zusatzqualifikationen als Risikomanager und als Umweltschutzbeauftragter, sowie als Qualitätsauditor und Qualitätsmanager runden sein Persönlichkeitsprofil ab.



DR.-ING. CHRISTIAN GANZ

Senior Risk Engineer

✉ christian.ganz@suedvers.de

Dr.-Ing. Christian Ganz ist bei SÜDVERS GMBH Assekuranzmakler im Bereich Risk Engineering als Senior Risk Engineer tätig. In der Risikoberatung unterstützt er seit vielen Jahren Firmenkunden vom Mittelstand bis zur Konzernebene in den Bereichen ganzheitlicher Brand- und Explosionsschutzberatung sowie betriebliche Sicherheit.

Als promovierter Ingenieur im Fachgebiet Sicherheitstechnik mit einem Schwerpunkt im Brand- und Explosionsschutz blickt er auf langjährige Erfahrung in der Industrie zurück und hat mit ausgewiesener Expertise Risk Consulting Projekte und Loss Control Programme für multinationale Kundenverbindungen als Account-Engineer betreut.

Er verfügt über ausgewiesene Expertise im baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz und hat im Bereich Explosionsschutz zahlreiche Fachartikel in renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht. Langjährige Erfahrung im Bereich Prozessindustrie sowie Zusatzqualifikationen zum Brandschutz-beauftragten, zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und zur Fachkunde SIL runden sein Persönlichkeitsprofil ab.



DIPL.-ING. UNIV. PHILIP J. FREY

Senior Risk Engineer

✉ philip.frey@suedvers.de

Dipl.-Ing. Univ. Philip J. Frey ist bei SÜDVERS GMBH Assekuranzmakler im Bereich Risk Engineering als Senior Risk Engineer tätig. Als Diplomingenieur für Luft- und Raumfahrttechnik unterstützt er seit vielen Jahren mittelständische Industrieunternehmen in den Bereichen Brand- und Explosionsschutz sowie betriebliche Sicherheit.

Neben 15 Jahren Erfahrung in der Versicherungsbranche im Underwriting, Vertrieb und Riskmanagement, verfügt Herr Frey auch über ausgewiesene Expertise im baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz. Eine Qualifikation zum Brandschutzfachplaner sowie ein Studium der Wirtschaftswissenschaften runden sein Persönlichkeitsprofil ab.